4.2.1.2 Einhängen

Zum Einhängen stellt sich der Pilot mittig der Kappe mit dem Gesicht zum Schirm.



Abb. 4.43.a: Der Pilot nimmt die Tragegurte parallel in die Hand, sodass die A-Leinen leicht gespannt unverdreht oben liegen.



Abb. 4.43.b: Er dreht die Gurte 180 ° nach links oder rechts, je nachdem in welche Richtung er sich später ausdrehen möchte: Dreht der Pilot die Tragegurte nach rechts, dreht er sich später nach dem Aufziehen über die rechte Schulter nach rechts aus und umgekehrt. Die Tragegurte liegen über Kreuz.



Abb. 4.43.c: Er hängt die Tragegurte unverdreht in die Gurtzeugkarabiner ein. Die Beschleunigerrollen des Flaschenzuges zeigen nach außen.



Abb. 4.43.d: Auch den Fußbeschleuniger verbindet der Pilot unverdreht mit den Tragegurten. Er nimmt den Fußbeschleuniger ausgehend von der Umlenkrolle am Gurtzeug auf und führt den Brummelhaken entlang des vorderen Tragegurtes zum Brummelhaken des Flaschenzuges.



Abb. 4.43.e: Er verbindet die Brummelhaken miteinander

Anschließend nimmt der Pilot die Bremsgriffe und A-Tragegurte auf.

Die Steuerleinen greift er so, dass die rechte Hand die vom Piloten aus gesehene linke Seite des Schirmes ansteuert und umgekehrt. Nach dem Ausdrehen sind die Bremsgriffe so bereits in der jeweils richtigen Hand.



Abb. 4.44: Aufnehmen der Bremsen entlang der hinteren Tragegurte (bei schwachem Wind)



TIPP

Am Anfang ist es sinnvoll, das Einhängen zunächst auf einer flachen Wiese bei schwachem Wind zu trainieren und nach einem einfachen Schema vorzugehen. Der Pilot geht einen Schritt auf die Kappe zu, sodass die Leinen etwas entlasten und die Tragegurte entlang des Körpers nach unten hängen.

Zum Aufnehmen der Steuerleinen führt der Pilot die Hand auf der jeweiligen Seite am hintersten Tragegurt entlang und nimmt den Bremsgriff unverdreht auf (siehe Abb. 4.44).

Durch einen Schritt nach hinten kommen die A-Leinen wieder auf Spannung.

Um bei stärkerem Wind am Startplatz Bewegungen der Hinterkante und der Kappe zu vermeiden, sollte der Pilot zum Aufnehmen der Bremsen so viel Zug über die Tragegurte bzw. A-Leinen halten, dass die Kappe mit der B-Ebene am Boden steht und mit der Hinterkante stabil auf diesem liegen bleibt.



Abb. 4.45: Nach dem Aufnehmen der Bremsgriffe, überkreuzt der Pilot die Tragegurte vor seinem Bauch, sodass die Leinen von den Leinenschlössern bis zu den Leinenansatzpunkten an der Kappe frei laufen.